



Sammlung Theaterzettel

Im preußischen Feldlager

Grabbe, Christian Dietrich

1915-05-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

212

Samstag, 1. Mai 1915

10. Volksvorstellung Im preussischen Feldlager

zusammengezogen aus „Napoleon“ von Grabbe

Bearbeitung von Emil Keiter

Spielleitung: Emil Keiter

Personen:

Marshall Blücher	Hans Godeck
Major	Fritz Alberti
Erster	Max Bing
Zweiter } Jäger	Georg Köhler
Dritter }	Hermann Kupfer
Vierter }	Joachim Kromer
Feldwebel	Alexander Kökert
Unteroffizier	Joseph Kenkert
Berliner, Freiwilliger	Walter Taus
Schlesischer Infanterist	Bernhard Müller
Marketenderin	Julie Sanden
General Graf Bourmont	Robert Garrison
Sein Adjutant	Hermann Tremblich

Vorkommende Gesänge:
„Lützows wilde Jagd“
„Gebet vor der Schlacht“

Kaisermarsch

von Richard Wagner

Hierauf:

Zum ersten Male.

Wörth

Achtzehnhundertsebenziger Kriegsszenen von Georg von Opfeda.

Personen:

Generalleutnant von Reinsberg, Divisionskommandeur	Franz Everth
Major Graf Senthin, Generalstabsoffizier der Division	Alexander Kökert
Rittmeister Crocius, Divisionsadjutant	Max Grünberg
Leutnant von Reinsberg	Max Bing
Majunke, Sergeant	Karl Neumann-Hoditz
Großmann } Unteroffiziere	Josef Kenkert
Klughardt }	Franz Bartenstein
Zill, Gefreiter	Bernhard Müller
Finderling } Grenadiere	Walter Taus
Eckardt }	Hermann Kupfer
Strimski }	Meinhart Maur
Duschke }	Georg Maudanz
Ströbel }	Adolf Karlinger
Assistenzarzt	Robert Bürkner
Madame Schähle	Julie Sanden
Mademoiselle Schähle	Lucie Lorna
Schwester vom roten Kreuz	Helene Leydenius

Soldaten des 5. Armeekorps.

Ort: Preuschdorf bei Wörth und Schlachtfeld von Wörth. Zeit: 6. August 1870.

Nach dem Feldlager größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Numerierte Plätze	Nicht Numerierte Plätze
I. Rang: Mitte, 1. bis 5. Reihe	IV. Rang Mitte:
I. Rang: Seite	IV. Rang Seite:
Parterreloge	
Speerplätze im Parkett	Nicht numerierte Plätze
II. Rang: Mitte und Seite	Stehplätze im Parkett
III. Rang: Mitte und Seite	Parterre Stehplatz

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10–1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage) Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags von 3–5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Sonntag,	2. Mai	(4. Volkskonzert) (D 42, mittlere Preise) abends; Gastspiel Bosetti: Die Zauberflöte	Anfang 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
Montag,	3. Mai	(9. Einheitspreisfestg.) Die versunkene Glocke	Anfang 6 Uhr Anfang 8 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	2. Mai	Schn-ider Wibbel	Anfang 8 Uhr
----------	--------	------------------	--------------